Stadt Seebad Ueckermünde

Drucksache DS-23/0345	Status: öffentlich
Verfasser: Bürgermeister Federführend: Bürgermeister	Datum: 05.09.2023
Informationsdrucksache Wegenutzungsvertrag (WGN) für Gas neu	
Beratungsfolge:	Beratungsergebnis:
Datum Gremium	Ja Nein Enth.
05.09.2023 Finanzausschuss	
19.09.2023 Hauptausschuss	
28.09.2023 Stadtvertretung	

Begründung:

Der bestehende Konzessionsvertrag mit der E.DIS Netz GmbH über die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der allgemeinen Versorgung mit Gas im Stadtgebiet dient, endet zum 19.12.2025. Gemäß §§ 46 ff EnWG sind die Gemeinden verpflichtet, ein diskriminierungsfreies Verfahren zur Neuvergabe der Konzession durchzuführen und spätestens 2 Jahre vor Auslaufen des Konzessionsvertrages dessen Ende im Bundesanzeiger bekannt zu geben.

Die Bekanntmachung hierzu erfolgte elektronisch im Bundesanzeiger des Bundesministeriums der Justiz am 29. April 2022 unter dem AZ: 220412029716. Bis zum Ende des Verfahrens hat die E.DIS GmbH die einzige Interessenbekundung eingereicht.

Mit Drucksache DS-22/0270 vom 18.08.2022 stimmte die Stadtvertretung dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages für Gas mit der E.DIS Netz GmbH mit Wirkung vom 20.12.2025 und einer 20-jährigen Laufzeit bereits zu.

In Anlehnung an dem vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V. entwickelten Mustervertrag ist der Inhalt des Vertrages geringfügig angepasst worden.

Die wichtigsten Punkte sind:

- Vertragslaufzeit (beidseitiges Sonderkündigungsrecht nach 10 Jahren und jedes darauffolgende Jahr)
- Kosten der Umverlegung (bei Veranlassung durch Kommune nur noch hälftige Kostenteilung statt kompletter Übernahme durch E.DIS)
- Endschaftsklausel (Kein Zwang zur Übernahme des Netzes bei Rücktritt von E.DIS und fehlendem Nachfolger, aber das Recht zur Übernahme. Dann aber 10 Jahre keine Verpflichtung zum sofortigen Rückbau durch E.DIS)

Beschluss:

Die Änderungen werden hiermit zur Kenntnis gegeben. Der Bürgermeister wird den Vertrag in der geänderten Form für die Stadt Ueckermünde unterzeichnen.

Kliewe
Bürgermeister

Synopse WNV Gas alt_neu_Ueckermünde

Vertrag Gas E.DIS bis Juni 2022	Angepasster Vertrag Gas E.DIS neu
<p>3 Baumaßnahmen, Verlegungskosten, Zusammenarbeit</p> <p>3.8 Wird eine Umlegung oder Änderung von Versorgungsanlagen von E.DIS erforderlich und erfolgt dies auf Veranlassung der E.DIS, so trägt E.DIS die entstehenden Kosten.</p>	<p>3 Baumaßnahmen, Verlegungskosten, Zusammenarbeit</p> <p>3.8 Wird eine Umlegung oder Änderung von Versorgungsanlagen von E.DIS erforderlich, so gilt Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgt die Umlegung oder Änderung auf Veranlassung von E.DIS, so trägt E.DIS die entstehenden Kosten. - Veranlasst die Gemeinde die Umlegung oder Änderung, tragen – sofern die Gemeinde nicht Kostenerstattung von einem Dritten verlangen kann – die Gemeinde und E.DIS die Kosten jeweils zur Hälfte. - Sofern eine Kostenerstattung durch Dritte in Betracht kommt, wird E.DIS der Gemeinde die entstandenen Kosten nachweisen. Dieser trägt die Kosten, wenn er die Umlegung oder Änderung veranlasst hat.
<p>5 Kommunalrabatt</p> <p>E.DIS gewährt der Stadt, ihren Eigenbetrieben und Eigengesellschaften einen Preisnachlass für den in Niederdruck abgerechneten Eigenverbrauch gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KAV in der jeweils geltenden Fassung oder einer Nachfolgeregelung. Dieser Rabatt beträgt derzeit 10% des Rechnungsbetrages für den Netzzugang. Für Wirtschaftsunternehmen der Stadt, die im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen im Wettbewerb stehen, kommt dieser Nachlass nicht in Betracht.</p>	<p>5 Kommunalrabatt</p> <p>E.DIS gewährt der Stadt, ihren Eigenbetrieben und Eigengesellschaften einen Preisnachlass für den in Niederdruck abgerechneten Eigenverbrauch gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 KAV in der jeweils geltenden Fassung oder einer Nachfolgeregelung. Dieser Rabatt beträgt derzeit 10% des Rechnungsbetrages für den Netzzugang. Die Stadt teilt E.DIS die in Frage kommenden Anlagen mit. Für Wirtschaftsunternehmen der Stadt, die im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen im Wettbewerb stehen, kommt dieser Nachlass nicht in Betracht.</p>
<p>6 Endschaftsbestimmungen, Datenübermittlung bei Vertragsende, Entflechtung</p> <p>6.3 Nach Beendigung des Vertrages ist die Stadt berechtigt, aber auch verpflichtet, die für den Betrieb der Netze der allgemeinen Versorgung im Stadtgebiet notwendigen Gasverteilungsanlagen zu übernehmen. Die Stadt ist berechtigt, dieses Übernahmerecht mit allen Rechten und Pflichten an einen Dritten abzutreten; E.DIS stimmt der Abtretung bereits hiermit zu.</p> <p>6.8 nicht vorhanden</p>	<p>6 Endschaftsbestimmungen, Datenübermittlung bei Vertragsende, Entflechtung</p> <p>6.3 Wird dieser Vertrag nicht verlängert, ist die Gemeinde berechtigt, die für den Betrieb des Netzes der allgemeinen Versorgung im Gemeindegebiet notwendigen Gasverteilungsanlagen zu übernehmen. Die Gemeinde ist berechtigt, dieses Übernahmerecht mit allen Rechten und Pflichten an einen Dritten abzutreten; E.DIS stimmt der Abtretung bereits hiermit zu.</p> <p>6.8 Wird dieser Vertrag nicht verlängert und auch keinem anderen Betreiber ein Wegenutzungsrecht eingeräumt, verpflichtet sich die Stadt, die für den Betrieb des Netzes der allgemeinen Versorgung im Stadtgebiet notwendigen Gasverteilung für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Ende dieses Vertrages zu dulden. Die Duldungsfrist verlängert sich jeweils um weitere zehn Jahre, wenn die Stadt nicht schriftlich widerspricht.</p>
<p>11 Laufzeit, Sonderkündigungsrecht</p> <p>11.2 Die Vertragsparteien sind berechtigt, diesen Vertrag einseitig jeweils mit einer Frist von zwei Jahren zum Ablauf des zehnten und jedes darauffolgenden Vertragsjahres zu kündigen. Die Kündigung hat zu ihrer Wirksamkeit in Schriftform zu erfolgen.</p>	<p>11 Laufzeit, Sonderkündigungsrecht</p> <p>11.2 Die Vertragsparteien sind berechtigt, diesen Vertrag einseitig jeweils mit einer Frist von drei Jahren zum Ablauf des zehnten und jedes darauffolgenden Vertragsjahres zu kündigen. Die Kündigung hat zu ihrer Wirksamkeit in Schriftform zu erfolgen.</p>